



## Freunde der Heereslogistik

Eine starke Gemeinschaft

[www.heereslogistik.at](http://www.heereslogistik.at)



### Bericht über die 15. Generalversammlung



Am 12. April 2018 fand im Mehrzwecksaal der VPW-Kaserne die „15. Generalversammlung“ der Freunde der Heereslogistik statt.

Wir konnten Herrn Bgdr JOCHAM als Hausherrn und Vereinsmitglied, und die Vertreterin des Vereins „e-Motion“ Frau Mag. Sophie KNAPP mit Tochter begrüßen.

Es waren 35 Vereinsmitglieder gekommen, daher

war gemäß Vereinsstatut die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung wurde angenommen und es gab keine Anträge.

Die Übergabe des Erlöses des Benefizpunsch wurde vorgezogen. Die Spende von €1.000,-- wurde von der Vertreterin von eMotion nach einer kurzen Darstellung der Arbeit des Vereines übernommen.



Der Erlös beim Benefizpunsch kommt besonders durch die unermüdliche Arbeit von den Herrn FRÜHWIRTH und SCHENDLINGER zustande. Durch Frau Mag. KNAP wurde daher als Danke ein kleines Präsent übergeben.

Der Bericht des Präsidenten umfasste die Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2017. Es wurde der Plan fast zu Gänze umgesetzt. Zusätzlich wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt, welche auf Grund einer Dienstzuteilung des Präsidenten zum HLogZ K, durch den Vizepräsidenten geleitet wurden.

Der Damentag in die Wachau und Waldviertel war sehr schön und interessant. Jedoch gab es im Nachhang ein Problem mit dem Reiseveranstalter Dr. BÖCK, welcher an die €1.000,-- an Nachforderung gestellt hat. Die Reise war auf über 30 Personen kalkuliert, und wegen zu geringer Teilnehmer überstiegen die Kosten den vereinbarten Betrag. Weiters war die WPol-Reise an die Stätten des I Weltkrieges in Italien-Slowenien-Kärnten schon ausgeschrieben. Es wurde vom Verein eine Anzahlung getätigt. Wegen zu geringer Teilnehmeranzahl hat der Präsident die Reise abgesagt. Daraufhin war Dr. Böck nicht mehr erreichbar. Er hat weder auf email noch auf Anrufe reagiert. Bgdr JOCHAM hat mit ihm gesprochen, da hat er gemeint, dass die Anzahlung Stornogebühr ist. Der Präsident hat auch mit Dr. Heller gesprochen, dass ein Rechtsanwalt einen Brief schreibt. Dies ist jedoch auch nicht zu Stande gekommen. Nach längerer Diskussion ist die GV zu Schluss gekommen, dass dieser Betrag wohl abzuschreiben ist. Der Weg zum Gericht ist nicht erfolgversprechenden.



Die anderen Aktivitäten wie der Grillabend und die vorweihnachtliche Feier waren recht gut besucht.

Der Bericht des Schriftführers wurde Mangels eines Schriftführers, auch durch den Präsidenten durchgeführt. Als ein Problem stellte sich heraus, das viele Vereinsmitglieder nicht erreichbar sind und die Adressänderungen bzw. neue email-Adresse dem Verein nicht bekannt geben werden.

Danach legte der Stv Kassier (Kassier ADir Veigl ist im Auslandseinsatz) Rechenschaft über die finanzielle Situation dar. Die Finanzen sind trotz mangelnder Disziplin bei den Mitgliedbeiträgen recht gut. Es gibt einige Vereinsmitglieder die bewusst keine Austrittserklärung abgeben, da sie dann gemäß Statuten bis zum Austrittsjahr die Mitgliedbeiträge zahlen müssen. Sie wollen vom Vorstand ausgeschlossen werden.

Der Rechnungsprüfer hat in seinen Bericht besonders die vorbildliche Buchführung und die übersichtliche Auflistung der Bestände angeführt. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Für das Jahr 2018 wurde ein Terminplan mit einem Grillfest und Weihnachtsfeier akzeptiert. Die Teilnahme am Frühjahrsschießen und Traditionstag der HLogS ist für die Vereinsmitglieder möglich.

Die Veranstaltungen der anderen Organisationen, wie KdoLog oder GrpLog wurden dem Verein nicht angeboten.

Der Reisereferent Hr Joppich hat kurz eine mögliche Reise im Jahr 2018 mit dem Reiseziel Mitteldeutschland dargestellt. Er hat den Auftrag erhalten die Reise zu planen, damit über einen Vorschlag abgestimmt werden kann.

Danach wurde über den Erfolg und Weiterbestand des Vereines diskutiert. Der Präsident hat dargestellt, dass die Ziele, wie Plattform für Militär und Wirtschaft, Verbreitung von Logistikinformationen, nicht erreicht wurden.

Weiters hat der gesamte Vorstand seinen Rücktritt bekanntgegeben, und steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorstand ist in der Generalversammlung 2019 neu zu wählen. Bgdr Jocham hat dargestellt, dass es nicht nur auf den Präsidenten ankommt, sondern dass für die Führung des Vereins 10 Personen notwendig sind.

Bgdr Jocham meldet sich zu Wort und betonte, dass er und viele Mitglieder möchten, dass der Verein weiter bestehen bleibt. Er selbst stellt sich für eine Funktion im nächsten Vorstand zur Verfügung, benötigt dafür aber mehrere Freunde welche im Vorstand mitarbeiten. Er ersucht daher alle Mitglieder sich für eine Vorstandsfunktion zu melden. Ins besonders benötigt der neue Vorstand einen Kassier plus Stellvertreter und einen Schriftführer plus Stellvertreter. Auch die anderen Funktionen wie Reiseorganisator, Vizepräsident und mehrere „helfende Hände“ sind wichtig.

Seine TelNr.: 06646221830 oder [dieter.jocham@bmlv.gv.at](mailto:dieter.jocham@bmlv.gv.at). Er hofft auf viele Anrufe und Meldungen.

Bei dieser Generalversammlung hat sich keiner gemeldet, dass er eine Funktion übernehmen will.

Es wurde angeregt, dass eine Zeit für die Suche eines Vorstandes gewährt werden soll.

Es wird im Oktober zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, auf deren Tagesordnung die Auflösung des Vereines angeführt ist. Dies ist notwendig, damit darüber abgestimmt werden kann.

Weiters wurde vereinbart, da der Verein bis Jahresende sicher noch besteht, dass der Mitgliedsbeitrag 2018 einkassiert wird.

Den Abschluss der Generalversammlung bildete ein gemütliches Zusammensein in der Cafeteria bei einem guten Gulasch und Bier.

[www.heereslogistik.at](http://www.heereslogistik.at)

Präsident:

Oberst [Ernst MAYER MBA, MSD](#)

Postanschrift:

Verein der Freunde der Heereslogistik  
1140 WIEN, Breitenseer Straße 61

E-Mail: [heereslogistik@gmx.at](mailto:heereslogistik@gmx.at)